

# Gelungene Premiere des neuen Dirigenten



Die Nachwuchsmusiker des **Jugendblasorchesters Drevenack** begeistern unter anderem mit einem Sousa-Medley. PHOTO: OPO KAZUP

VON MATTHIAS KNAUER

**HÜNXE** (RP) Besser hätte es Benedikt Blome nicht treffen können. Bei seinem ersten Konzertabend als neuer Dirigent des Jugendblasorchesters stimmte alles. Das Wetter zeigte sich mit Sonnenschein von seiner frühlingshaften Seite, und die musikalische Qualität stimmte in der Drevenacker Sporthalle ohnehin. Aber das ist ja bei Konzerten des Jugendblasorchesters keine Überraschung.

Direkt für zwei Abende hatten Blome und Andreas Kamps, Leiter des Vororchesters, ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Das reichte von Marsch und Polka bis hin zu Pop und Filmmusik. Dabei ging es schwungvoll zu, etwa als die Nachwuchsmusiker des Vororchesters ein Medley bekannter Melodien von John Philipp Sousa spielten. Tosenden Applaus erhielt das Orchester vor allem für die außerplanmäßige Zugabe. Beinahe wie im Original arbeiteten sich die Musiker durch die Titelmusik der Zeichentrickserie „The Simpsons“.

Dann war es Zeit für die eigentliche Premiere des Abends. Mit den ersten Takten von „Concerto d'amore“ lieferte Blome einen bemerkenswerten Einstand beim ersten Heimspiel ab. Unaufgeregt und

ruhig leitete er seine Musiker und Musikerinnen durch den Abend. Führte sie durch ein bombastisches Werk wie „Ivanhoe“ von Bert Appermont, begleitete sie bei Ausflügen in die Welt des Musicals „Grease“ oder des Films „Die glorreichen Sieben“.

## Tolles Robbie-Williams-Medley

Die spannendsten Stücke hob sich das Orchester für das Ende des Konzerts auf. Bei „Jungle Fantasy“ holten sie den Urwald in die Halle, bei den treibenden Passagen hatte die Rhythmusabteilung des Orchesters alle Hände voll zu tun. Die Musiker selbst ließen Affengeschrei durch die Halle schallen. Tosenden Applaus gab es vor allem für das letzte Stück des Abends, einem wunderbaren Medley von Robbie-Williams-Hits. Die Musiker wechselten von den ersten Takten von „Let me entertain you“ zu „Love Supreme“ und weiter zum größten Erfolg „Angels“. Zum Abschluss kehrten sie zu „Let me entertain you“ zurück und sangen ihrem Publikum den Refrain vor.

Die Zuhörer dankten mit viel Applaus für einen mehr als zweieinhalbstündigen Musikabend vom Feinsten. Selbstverständlich kam das Orchester nicht ohne Zugabe von der Bühne. Ein gelungener Einstand für Benedikt Blome.

RP v 27 04 20 70